



Kontrolle des 3G-Status und Anwesenheitsdokumentation in Präsenzlehrveranstaltungen

Warum Kontrollen?

Nach den Corona-Verordnungen des Landes^{1 2} und dem Hygienekonzept der Universität Stuttgart³ dürfen in diesem kommenden Wintersemester nur solche Personen an Präsenzlehrveranstaltungen teilnehmen, welche ihren 3G-Status (vollständig geimpft, genesen oder getestet) nachweisen können und an der Kontaktnachverfolgung teilnehmen. Teilnehmer*innen einer Lehrveranstaltung sind neben den Studierenden auch Dozentinnen und Dozenten sowie sonstige Teilnehmende und alle an der Veranstaltung im Lehrraum Mitwirkenden.

Die Universität ist durch die Corona-Verordnung verpflichtet, die Anwesenheitsdokumentation zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung durchzuführen und den 3G-Status aller Teilnehmenden einer Lehrveranstaltung zu kontrollieren. Letztere Kontrolle kann auch stichprobenartig nach einem wissenschaftlich begleiteten Stichprobenmodell erfolgen.

Wie wird der 3G-Status nachgewiesen? Der Hochschulnachweis (campUSticket).

Zur Vereinfachung der o.g. Kontrollpflichten erhalten alle Studierenden, die den 3G-Status erfüllen, ein einheitliches Dokument, den sog. Hochschulnachweis **campUSticket**. Das campUSticket wird sowohl in elektronisch lesbarer Form auf dem Studierendenausweis ECUS oder einer alternativen Chipkarte abgelegt wie auch in Papierform ausgestellt (siehe Muster in der Anlage). Die Ausstellung erfolgt gegen Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises an sog. Registrierungscentren, die ab dem 13.10.2021 sowohl auf dem Campus Vaihingen wie auch auf dem Campus Stadtmitte von einem externen Dienstleister betrieben werden.

Das elektronisch abgelegte campUSticket kann durch entsprechende Lesegeräte, die sog. **cactUS-Leser** ausgelesen werden. Diese Lesegeräte wurden bereits in allen zentral verwalteten Hörsälen installiert.

In naher Zukunft können auch Lehrende auf Wunsch an den Registrierungscentren einen Hochschulnachweis erhalten. Dies wird von der Hochschulleitung ausdrücklich empfohlen. Andernfalls können Lehrende ihren 3G-Status auch direkt über ihren jeweiligen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis erbringen.

Wie erfolgt die Anwesenheitsdokumentation?

Die Anwesenheitsdokumentation erfolgt in Räumen mit cactUS-Lesern beim Ein- und Auschecken durch das Auslesen der ECUS-ID. In Räumen ohne cactUS-Leser über die cactUS-Web-Applikation, mit der sich Studierende ein- und auschecken können. Alternativ erfolgt die Dokumentation der Anwesenheit über [Papierformulare](#) und/oder über Anmeldelisten aus ILIAS oder C@MPUS, die zu den Lehrveranstaltungsdaten nur die Matrikelnummer der Teilnehmenden sowie Datum und Zeitraum beinhalten.

¹ Corona-Verordnung – CoronaVO der Landesregierung vom 15. September 2021 - [Link](#)

² Corona-Verordnung Studienbetrieb – CoronaVO Studienbetrieb vom 20. September 2021 - [Link](#)

³ Hygienekonzept der Universität Stuttgart (Aktualisierung folgt im Laufe des 13.10.2021)- [Link](#)



Wer kontrolliert?

Grundsätzlich geht die Verpflichtung der Universität zur Anwesenheitsdokumentation und 3G-Kontrolle auf die Lehrenden über, da diese während ihrer jeweiligen Lehrveranstaltung das Hausrecht ausüben können, sich dabei aber Unterstützung holen können und sollen (siehe auch Anlage „Verhaltensregelung bei Nichteinhaltung der 3G-Pflicht“). Abweichend hiervon werden stichprobenartige Kontrollen des 3G-Status durch Beschäftigte eines externen Dienstleisters durchgeführt.

Nach welchen Verfahren wird kontrolliert?

Für die Anwesenheitsdokumentation und die 3G-Kontrolle stehen grundsätzlich drei verschiedene Verfahren zur Verfügung:

1. Analoge Sichtkontrolle durch die Lehrenden
2. Elektronisch unterstützte Kontrolle durch die Lehrenden
3. Stichprobenkontrolle durch externe Dienstleister (nur 3G-Status)

Welches Verfahren anzuwenden ist, richtet sich nach der Größe der Lehrveranstaltung und der Ausstattung des jeweiligen Hörsaals bzw. Lehrraums.

Das erste Verfahren soll nur in Lehrveranstaltungen mit weniger als 35 Teilnehmenden, die in Lehrräumen ohne sog. cactUS-Lesern stattfinden, Anwendung finden. In allen anderen Fällen kommen die Verfahren 2 und/oder 3 zum Einsatz.

Wie kontrolliere/dokumentiere ich eine „kleine“ Lehrveranstaltung mit weniger als 35 Teilnehmenden ohne cactUS-Leser?

In diesem Fall erfolgen Anwesenheitsdokumentation und 3G-Kontrolle separat. Die Anwesenheit kann mittels ILIAS oder C@MPUS-Anmeldelisten oder mittels Papierformular dokumentiert werden. Die 3G-Kontrolle erfolgt über eine Sichtkontrolle der campUSTickets in Papierform. Falls der Raum mit cactUS-Web (siehe unten) ausgestattet ist, kann die Anwesenheitsdokumentation auch darüber durchgeführt werden.

Wie kontrolliere/dokumentiere ich in eine „kleine“ Lehrveranstaltung mit weniger als 35 Teilnehmenden mit cactUS-Leser?

Sowohl die Anwesenheitsdokumentation wie auch die 3G-Kontrolle erfolgen, indem die Teilnehmenden ihre campUSTickets auf den cactUS-Leser auflegen. Die Lehrenden (oder die von ihnen beauftragten Personen) kontrollieren, dass alle Studierenden die Registrierung am cactUS-Leser durchführen.

Der cactUS-Leser gibt per Sprachausgabe wieder, wenn der 3G-Status oder die Anwesenheitserfassung nicht erfüllt werden (siehe Leser-Fehlermeldungen in der Anlage).

Wie kontrolliere/dokumentiere ich eine „große“ Lehrveranstaltung mit über 35 Teilnehmern mit cactUS-Leser?

Die Anwesenheitsdokumentation (wie auch die 3G-Kontrolle) erfolgen, wie im vorangehenden Abschnitt zu kleinen Lehrveranstaltungen mit cactUS-Leser dargestellt. Hinzu kommen 3G-Kontrollen stichprobenartig ausgewählter großer Lehrveranstaltungen durch zentral beauftragte Teams.



Wie kontrolliere/dokumentiere ich eine „große“ Lehrveranstaltung mit über 35 Teilnehmern ohne cactUS-Leser?

Bis Vorlesungsbeginn am 18.10.2021 werden alle zentral verwalteten Hörsäle mit cactUS-Lesern ausgestattet. Daher sollte dieser Fall nicht auftreten. In Sonderfällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Dezernat 6 (ausbau-cactus@verwaltung.uni-stuttgart.de) auf.

Was muss ich tun, wenn Studierende keinen 3G-Status nachweisen können?

Sollte kein gültiges campUSTicket vorweisbar sein, wird der/die Studierende darauf hingewiesen, dass er/sie sich ggf. im Registrierungszentrum ein gültiges campUSTicket holen und wieder zurückkehren kann (siehe auch Anlage „Verhaltensregelung bei Nichteinhaltung der 3G-Pflicht“).

Was ist cactUS-Web?

Die cactUS-Web-Applikation ist ein Software-Tool, das den Lehrenden in vielen Räumen der Universität zur Verfügung steht. Sie zeigt die Anzahl der zur Anwesenheitsdokumentation eingetragenen Studierenden sowie, bei Räumen mit cactUS-Leser, auch die Anzahl der gültigen campUSTickets. Sie können cactUS-Web mit Hilfe Ihres internetfähigen Endgeräts über die am Dozierendenpult angegebene URL aufrufen, sich mit Ihrem ac-Account einloggen und dieses Tool nutzen, um Ihre Dokumentation zu überprüfen.

Nähere Informationen zu den Abläufen finden Sie zeitnah auf <https://cactus.uni-stuttgart.de/info-do>.

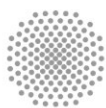
Folgende Randfälle sind zu beachten:

- a. Studierende, (noch) ohne ECUS, (z.B. Erstsemester) erhalten als Ersatz eine alternative Chipkarte (3G Status + Anwesenheitsdokumentation)
- b. Studierende aus Kooperationsstudiengängen erhalten auch eine alternative Chipkarte (nur 3G Status)
 - o Studierende aus Kooperationsstudiengängen können die automatische Anwesenheitsdokumentation weder über den cactUS-Leser noch über catUS-Web durchführen. Sie müssen ihre Anwesenheit **immer** per [Papierformular](#) dokumentieren. In zentral verwalteten Hörsälen werden diese durch den Hauservice ausgelegt, in dezentralen Lehrräumen der Einrichtungen sind diese durch die Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.
- c. Studierende haben ihren ECUS vergessen: der/die Dozierende entscheidet in diesem Fall selbst, ob er/sie einen anderen Nachweis akzeptiert.
- d. Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können / dürfen, müssen immer, also zu Beginn einer jeden Veranstaltung ihr campUSTicket ohne explizite Aufforderung der/dem Dozierenden vorweisen.

Studierende sollen sich am Ende der Lehrveranstaltung ggf. wieder auschecken!

Rückfragen bezüglich des cactUS-Systems sind an ausbau-cactus@verwaltung.uni-stuttgart.de zu richten

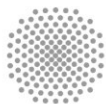
Muster Papierversion campUSticket



Universität Stuttgart
campUSticket

Gabi Mustermann
03.12.1990

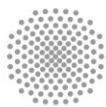
Gültig bis: 04.07.2020



Universität Stuttgart
campUSticket

Gabi Mustermann
03.12.1990

Seriennummer: a1b2c3
Gültig bis: 04.07.2020



Universität Stuttgart
campUSticket

Gabi Mustermann
03.12.1990

Seriennummer: a1b2c3
Gültig bis: 04.07.2020

Anwesenheitsdokumentation per Papierformular
notwendig.

Document attendance by form necessary.



Verhaltensregelung bei Nichteinhaltung der 3G-Pflicht

Das Ziel dieser Verhaltensregelung ist, die Lehrenden und weitere Beteiligte zu informieren, wie vorgegangen werden soll bei Nichtbeleg einer 3-G-Bescheinigung. Hier sind Eskalationsstufen sinnvoll, da die Testung oder das campUSticket einfach auch vergessen werden kann und nicht immer von böswilligem Verhalten ausgegangen werden sollte. Jeder Dozierende entscheidet selbst, ob er/sie auch andere Nachweise akzeptiert.

Die Kontrolle der Einhaltung des 3G-Status übernehmen bei den Stichproben externe Kräfte – hier „Prüfkräfte“ tituliert. Die Kontrolle der Einhaltung des 3G-Status bei Lehrveranstaltungen mit weniger als 35 Studierenden übernimmt die jeweilige Lehrveranstaltungsleitung.

Konsequenzen/Vorschläge zum Vorgehen, wenn keine Vorlage einer 3G-Bescheinigung erfolgt:

Prüfkräfte/Lehrveranstaltungsleitung informieren den/die Studierende/n, dass ohne gültiges campUSticket

1. der/die Studierende/r den Hörsaal/den Lehrraum nicht betreten darf (Untersagung der Veranstaltungsteilnahme); oder
2. der/die Studierende/r das Gebäude verlassen muss (Untersagung der Veranstaltungsteilnahme);
3. sich der/die Studierende im Testzentrum ggf. direkt negativ testen lassen und sich dann die Freigabe zur Veranstaltungsteilnahme bei den Prüfkräften bzw. dem / der Lehrveranstaltungsleitung holen kann (Ausnahmen nur dann, wenn es den Lehrbetrieb stören würde).

Bei Verweigerung bzw. wenn deutlich wird, dass der/die Studierende aktiv den Konflikt sucht:

- a. Während der Stichprobenkontrolle: Prüfkräfte informieren den/die Lehrveranstaltungsleitung. Entfällt bei Vollkontrolle (Lehrveranstaltungen unter 35 Studierende)
- b. Prüfkräfte bzw. Lehrveranstaltungsleitung lassen sich auf keine Diskussion(en) ein und verweisen den/die Studierende*n auch nicht von der Veranstaltung, sondern lassen eine Teilnahme separat, nahe an der Tür des Lehrraumes zu.
- c. Prüfkräfte bzw. Lehrveranstaltungsleitung informieren den Sicherheitsdienst:
- d. **zentrale Rufnummer: 0176 81411159, Ansprechperson: Saskia Brauer.** Der Sicherheitsdienst holt die provorzierende Person ab und geleitet ihn/sie aus dem Gebäude. Die Mitarbeiter*innen des Sicherheitsdienstes haben in diesen Fällen das Recht, das Hausrecht umzusetzen.
- e. Prüfkräfte bzw. Lehrveranstaltungsleitung oder Sicherheitsdienst rufen die Polizei, sofern klar ist, dass der/die Studierende bzw. die Person aktiv auf Konflikt, Störung oder Krawall aus ist und der Sicherheitsdienst nicht ausreichen wird. Auch in diesem Fall soll defensiv agiert werden, und dem/der Störer*in ein Platz separat zunächst in der Nähe der Tür des Lehrraumes angeboten werden.



Der Sicherheitsdienst informiert im Nachgang in jedem Einzelfall das Dezernat 6 (krisenmanagement@verwaltung.uni-stuttgart.de; Betreff: Polizeieinsatz Lehre), wenn ein solcher Einsatz erforderlich war. Je nach Fall klärt das Dezernat 6 mit dem Dezernat 4, ob weitere Schritte, z.B. eine Anzeige mit Bußgeldandrohung, erforderlich sind.

Der Sicherheitsdienst wird entsprechende Personalkapazitäten in Vaihingen und Stadtmitte (in 2er Teams) bereithalten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Dezernates 4, Hr. Bissinger zur Verfügung:
Rufnummer: 82250, leitung.dez4@verwaltung.uni-stuttgart.de



cactUS-Leser - Fehlermeldungen

Read Error.

Bitte Karte erneut an den cactUS-Leser halten.

Please hold card in front of the cactUS reader again

Wrong Card.

Bitte ECUS oder Chipkarte an den cactUS-Leser halten.

Please hold your ECUS or chipcard in front of the cactUS reader.

Warning. Already active.

campUSTicket wurde bereits genutzt. Kein Handlungsbedarf.

campUSTicket has already been activated. No need for action.

campUSTicket ok. Document attendance by form.

campUSTicket ok. Bitte noch das Formular zur Kontaktdatenerfassung ausfüllen und

der/dem Dozierenden aushändigen oder den Raum verlassen.

Please fill in the form for attendance documentation and give it to the lecturer or leave the room.

Error. Show campUSTicket to lecturer or check-out.

Bitte das campUSTicket der/dem Dozierenden vorzeigen oder wieder auschecken

und den Raum verlassen.

Problem with campUSTicket. Please show the ticket to the lecturer or check out again and leave the room.

Error. Show campUSTicket to lecturer and document attendance by form.

Bitte das campUSTicket der/dem Dozierenden vorzeigen und füllen Sie Vorort zur

Anwesenheitsdokumentation das Formular aus oder den Raum verlassen.

Please show the campUSTicket to the lecturer and fill in the form for attendance documentation or leave the room.



Kontrolle campUS ticket und Anwesenheitsdokumentation in Lehrveranstaltungen

- Mögliche Varianten -

